



Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

VALVERDE® Verstopfung Filmtabletten

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Valverde Verstopfung und wann wird es angewendet?

Valverde Verstopfung enthält einen standardisierten Trockenextrakt aus Sennesfrüchten und einen Trockenextrakt aus Pestwurz Wurzelstöcken sowie getrocknete Feigenfrüchte. Der Extrakt aus Sennesfrüchten erzeugt in der empfohlenen Dosierung einen weichen gleitfähigen Stuhl. Dieser Effekt wird unterstützt durch die Schleimstoffe, den Fruchtzucker und die Fruchtsäure der getrockneten Feigen. Der Extrakt aus den Wurzelstöcken der Pestwurz unterstützt diese Wirkung dank seiner krampflösenden Eigenschaften. Durch die Standardisierung dieses pflanzlichen Arzneimittels wird eine gleichbleibende Qualität erzielt. Valverde Verstopfung wird angewendet bei gelegentlicher Verstopfung (z.B. auf Reisen).

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Sie an Verstopfung leiden, sollten Sie ballaststoffreiche Nahrung (Gemüse, Früchte, Vollkornbrot) sowie viel und regelmässig Flüssigkeit einnehmen und auf körperliche Betätigung (Sport) achten. Dieses Arzneimittel enthält 185 mg verwertbare Kohlenhydrate pro Einzeldosis (1 Filmtablette).

Wann darf Valverde Verstopfung nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Valverde Verstopfung darf nicht angewendet werden bei Kindern unter 6 Jahren, bei bekannter Überempfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe (siehe „Was ist in Valverde Verstopfung enthalten?“) und bei Erkrankungen des Magen-/Darm-Traktes (z.B. bei Darmverschluss, bei entzündlichen Darmerkrankungen). Abführmittel sollen, wegen einer möglichen Gewöhnung, nur gelegentlich und nicht länger als ein bis zwei Wochen eingenommen werden. Langzeitbehandlungen gehören unter ärztliche Kontrolle. Bei chronischem Gebrauch/Missbrauch oder Anwendung höherer als der empfohlenen Dosen können Durchfälle mit Wasserverlust und Störungen des Salzhaushaltes (insbesondere Kaliumverlust) auftreten. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten bei Patienten, die gleichzeitig bestimmte wassertreibende Medikamente (Diuretika), Arzneimittel mit Süssholzwurzel, Kortikosteroide, gewisse Antihistaminika (wie Terfenadin), Arzneimittel bei Herzmuskelschwäche (Herzglycoside wie Digoxin) sowie bestimmte Arzneimittel bei Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika) einnehmen.

Sehr seltene, aber teils schwerwiegende Leberschädigungen wurden in Verbindung mit einem Präparat beobachtet, welches einen bestimmten Pestwurz-Extrakt enthielt (CO₂-Extrakt). Eine leberschädigende Wirkung kann jedoch auch für den in Valverde Verstopfung verwendeten alkoholischen Pestwurz Wurzelstock-Extrakt nicht ausgeschlossen werden. Bei vorbestehender Leberschädigung wird deshalb grundsätzlich von der Einnahme von pestwurzhaltigen Arzneimitteln abgeraten. Ungewöhnliche Müdigkeit, Schwäche oder Appetitverlust und unbeabsichtigte Gewichtsabnahme, Gelbfärbung der Bindehaut der Augen oder der Haut, dunkler Urin oder entfärbter Stuhl können auf eine Leberschädigung hinweisen. Sollten solche Symptome auftreten, muss Valverde Verstopfung sofort abgesetzt werden und umgehend ein Arzt oder eine Ärztin konsultiert werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.

Darf Valverde Verstopfung während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

In der Schwangerschaft und während der Stillzeit darf Valverde Verstopfung nur nach Rücksprache mit dem Arzt bzw. der Ärztin eingenommen werden.

Wie verwenden Sie Valverde Verstopfung?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 1-mal täglich 1–2 Filmtabletten abends vor dem Schlafengehen (Wirkungseintritt nach ca. 8 Stunden), mit genügend Flüssigkeit (mind. 2 dl).

Bei Kindern von 6–12 Jahren: nur auf ärztliche Verordnung anwenden. Darf nicht bei Kindern unter 6 Jahren verwendet werden. Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Valverde Verstopfung haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Valverde Verstopfung auftreten: bei empfindlichen Personen gelegentlich Bauchkrämpfe oder Blähungen.

Sehr seltene, aber teils schwerwiegende Leberschädigungen wurden in Verbindung mit einem Präparat beobachtet, welches einen bestimmten Pestwurz-Extrakt enthielt (CO₂-Extrakt). Eine leberschädigende Wirkung kann jedoch auch für den in Valverde Verstopfung verwendeten alkoholischen Extrakt nicht ausgeschlossen werden. Siehe hierzu unter „Wann darf Valverde Verstopfung nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?“.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Das Präparat ist bei Raumtemperatur (15–25 °C), in der Originalverpackung und ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren. Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «Exp.» bezeichneten Datum verwendet werden. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Valverde Verstopfung enthalten?

1 Filmtablette enthält: 60 mg standardisierten Trockenextrakt aus Sennesfrüchten (DEV 7–12:1), entsprechend 12 mg Hydroxyanthracen-Glykosiden, berechnet als Sennosid B, Auszugsmittel Ethanol 60% (V/V); 40 mg Trockenextrakt aus Pestwurz Wurzelstöcken (DEV 7–14:1), Auszugsmittel Ethanol 90% (V/V); 370 mg Pulver aus getrockneten Feigenfrüchten. Dieses Präparat enthält zusätzlich Hilfsstoffe.

Dieses Arzneimittel enthält 185 mg verwertbare Kohlenhydrate pro Einzeldosis (1 Filmtablette).

Zulassungsnummer 47620 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Valverde Verstopfung? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung. Packungen zu 20 Filmtabletten.

Zulassungsinhaber Sidroga AG, 4310 Rheinfelden

Diese Packungsbeilage wurde im Mai 2006 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Information destinée aux patients

Lisez attentivement cette notice d'emballage. Vous y trouverez des renseignements importants concernant ce médicament.

Ce médicament vous a été prescrit par votre médecin ou vous a été remis sans ordonnance par votre pharmacien ou votre droguiste. Pour en tirer le meilleur bénéfice, veuillez l'utiliser conformément à la notice d'emballage ou, le cas échéant, aux indications de votre médecin, de votre pharmacien ou de votre droguiste.

Conservez cette notice d'emballage pour pouvoir la relire plus tard si nécessaire.

VALVERDE® Constipation Comprimés pelliculés

Médicament phytothérapeutique

Qu'est-ce que le Valverde Constipation et quand doit-il être utilisé ?

Valverde Constipation contient un extrait sec titré de fruits de séné et un extrait sec de rhizomes de pétasite ainsi que des figues séchées. A la dose recommandée, l'extrait de fruits de séné assure des selles molles, facilement expulsées. Cet effet est soutenu par les mucilages, les sucres et les acides de fruit de la figue sèche, ainsi que par les propriétés spasmolytiques de l'extrait de rhizomes de pétasite. La standardisation de ce produit phytothérapeutique permet d'obtenir une qualité constante. Valverde Constipation est utilisé en cas de constipation occasionnelle (p. ex. en voyage).

De quoi faut-il tenir compte en dehors du traitement ?

Si vous êtes constipé, il faudrait veiller à une alimentation riche en substances de lest (légumes, fruits, pain complet), boire beaucoup et régulièrement et à avoir une activité physique (sport). Ce médicament contient 185 mg d'hydrates de carbone digestibles par dose simple (1 comprimé pelliculé).

Quand Valverde Constipation ne doit-il pas être utilisé ou seulement avec précaution ?

Valverde Constipation ne doit pas être utilisé chez l'enfant de moins de 6 ans, en cas d'hypersensibilité connue à l'un des constituants (voir «Que contient Valverde?») et en cas de maladie gastro-intestinale (p. ex. en cas d'iléus et de maladie intestinale inflammatoire). En raison d'une possible accoutumance, les laxatifs ne doivent être utilisés qu'occasionnellement; leur durée d'utilisation ne doit pas dépasser une à deux semaines. Les traitements à long terme ne doivent être effectués que sous contrôle d'un médecin. En cas d'utilisation chronique, d'emploi abusif ou à des doses plus élevées que celles recommandées, il peut se produire des diarrhées avec des pertes d'eau et des troubles électrolytiques (entre autre perte de potassium).

C'est pourquoi, la prise de ce médicament est généralement déconseillée pour les patients qui prennent déjà certains médicaments pour éliminer l'eau (diurétiques), des médicaments à base de réglisse, des corticostéroïdes, certains antihistaminiques (comme la terfenadine), des médicaments pour l'insuffisance cardiaque (comme la digoxine) ou des médicaments pour les problèmes de rythme du cœur (antiarythmiques).

Dans de très rares cas, une hépatotoxicité relativement grave a été observée lors de l'emploi d'une préparation contenant un certain type d'extrait de pétasite (extrait au CO₂). Une action hépatotoxique ne peut être totalement exclue pour les Valverde Constipation contenant un extrait alcoolique de rhizomes de pétasite. En cas de pathologies du foie existantes, en principe il est déconseillé de prendre des médicaments contenant des extraits de pétasite. Fatigue inexpliquée, faiblesse, perte d'appétit et perte de poids involontaire, coloration jaune du tissu conjonctival des yeux ou de la peau, urines foncées ou selles décolorées peuvent être signes d'une hépatotoxicité. Lorsque de tels symptômes apparaissent, le traitement au Valverde Constipation doit immédiatement être interrompu, et un médecin doit être rapidement consulté.

Veillez informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste si

– vous souffrez d'une autre maladie

– vous êtes allergique ou

– vous prenez déjà d'autres médicaments (même en automédication!).

Valverde Constipation peut-il être pris pendant la grossesse ou l'allaitement ?

Pendant la grossesse et l'allaitement, Valverde Constipation ne doit être pris que sur avis médical.

Comment utiliser Valverde Constipation ?

Les Adultes et adolescents dès 12 ans: 1 fois par jour 1–2 comprimés pelliculés le soir avant le coucher (début d'effet après env. 8 heures), avec suffisamment de liquide (au moins 2 dl).

Enfants de 6–12 ans: utiliser uniquement sur prescription médicale. Ne doit pas être utilisé chez l'enfant de moins de 6 ans. Veuillez vous conformer au dosage figurant sur la notice d'emballage ou prescrit par votre médecin. Si vous estimez que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez vous adresser à votre médecin, à votre pharmacien ou à votre droguiste.

Quels effets secondaires Valverde Constipation peut-il provoquer ?

La prise de Valverde Constipation peut provoquer les effets secondaires suivants: chez les personnes sensibles, il peut à l'occasion causer des crampes abdominales ou des ballonnements.

Dans de très rares cas, une hépatotoxicité relativement grave a été observée lors de l'emploi d'une préparation contenant un certain type d'extrait de pétasite (extrait au CO₂). Une action hépatotoxique ne peut être totalement exclue pour Valverde Constipation contenant un extrait alcoolique de pétasite. Voir détails sous „Quand Valverde Constipation ne doit-il pas être utilisé ou seulement avec précaution?“.

Si vous remarquez des effets secondaires qui ne sont pas mentionnés dans cette notice, veuillez en informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste.

À quoi faut-il encore faire attention ?

La préparation doit être conservée à température ambiante (15–25°C), dans l'emballage d'origine et hors de la portée des enfants. Le médicament ne doit pas être utilisé au-delà de la date figurant après la mention «Exp.» sur le récipient.

Pour de plus amples renseignements, consultez votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste, qui disposent d'une information détaillée destinée aux professionnels.

Que contient Valverde Constipation ?

1 comprimé pelliculé contient: 60 mg d'extrait sec titré de fruits de séné (DER 7–12:1), ajusté à 12 mg d'hétérosides anthracéniques (exprimés en sennoside B), agent d'extraction: éthanol 60% (V/V); 40 mg d'extrait sec de rhizomes de pétasite (DER 7–14:1), agent d'extraction: éthanol 90% (V/V); 370 mg de poudre de figues séchées. Cette préparation contient en outre des excipients. Ce médicament contient 185 mg d'hydrates de carbone digestibles par dose simple (1 comprimé pelliculé).

Numéro d'autorisation 47620 (Swissmedic)

Où obtenez-vous Valverde Constipation ? Quels sont les emballages à disposition sur le marché ?

En pharmacie et en droguerie, sans ordonnance médicale. Emballages de 20 comprimés pelliculés.

Titulaire de l'autorisation Sidroga AG, 4310 Rheinfelden

Cette notice d'emballage a été vérifiée pour la dernière fois en mai 2006 par l'autorité de contrôle des médicaments (Swissmedic).

Informazione destinata ai pazienti

Legga attentamente il foglietto illustrativo che contiene importanti informazioni. Questo medicamento lo è stato prescritto dal suo medico o le è stato consegnato senza prescrizione medica in farmacia o in drogheria. Per ottenere il maggior beneficio, usi il medicamento conformemente al foglietto illustrativo o segua le indicazioni del suo medico, del suo farmacista o del suo droghiere. Conservi il foglietto illustrativo per poterlo rileggere all'occorrenza.

VALVERDE® Stitichezza Compresse film-rivestite

Medicamento fitoterapeutico

Che cos'è Valverde Stitichezza e quando si usa?

Valverde Stitichezza contiene un estratto secco titolato di frutti di senna e un estratto secco di rizomi di cavolaccio nonché fichi secchi. Alla posologia consigliata, l'estratto di frutti di senna provoca l'evacuazione di feci molli e scorrevoli. Questo effetto è coadiuvato dalle mucillagini, dal fruttosio e dagli acidi della frutta contenuti nei fichi secchi, nonché dalle proprietà spasmolitiche dell'estratto di rizomi di cavolaccio. La standardizzazione di questo medicamento fitoterapeutico garantisce una qualità costante. Valverde Stitichezza si usa in caso di stitichezza occasionale (p. es. in viaggio).

Di che cosa occorre inoltre tener conto durante il trattamento?

Se soffre di stitichezza, dovrebbe provvedere ad un'alimentazione ricca di fibre (verdura, frutta, pane integrale) bere molto e regolarmente e svolgere attività fisica (sport). Questo medicamento contiene 185 mg di carboidrati digeribili per singola dose (1 compressa film-rivestita).

Quando non si può assumere Valverde Stitichezza e quando la sua somministrazione richiede prudenza?

Valverde Stitichezza non deve essere usato per i bambini sotto i 6 anni, in caso di ipersensibilità conosciuta ad uno dei componenti (vedi «Cosa contiene Valverde Stitichezza?») ed in caso di malattie gastro-intestinali (p.es. occlusione intestinale, infiammazione delle intestine).

A causa della possibilità d'assuefazione, i lassativi vanno presi soltanto occasionalmente e per non più di una o due settimane. Trattamento di lunga durata unicamente sotto controllo medico. L'uso cronico/l'abuso o un uso di dosi maggiori di quelle consigliate possono provocare diarrea con perdita d'acqua ed alterazioni del bilancio salino (in particolare una perdita di potassio). Perciò si raccomanda particolare attenzione nei pazienti che assumono contemporaneamente certi farmaci per aumentare l'escrezione urinaria (diuretici), farmaci che contengono delle radici della liquirizia, corticosteroidi, certi antistaminici (come terfenadina), farmaci in caso di debolezza cardiaca (glucosidi cardiaci come la digossina) come pure certi farmaci in caso di disturbi del ritmo cardiaco (antiaritmici).

Dei danni al fegato molto rari, ma in parte gravi sono stati constatati in relazione ad un preparato contenente un determinato estratto di cavolaccio (estratto in CO₂). Però un effetto nocivo sul fegato non può essere escluso nemmeno per l'estratto alcolico di rizomi di cavolaccio utilizzato in Valverde Stitichezza. Perciò, in presenza di un danno al fegato esistente si sconsiglia per principio l'assunzione di medicinali contenenti cavolaccio. Stanchezza insolita, debolezza o inappetenza e diminuzione di peso non voluta, colorazione gialla della congiuntiva degli occhi o della pelle, urina scura o feci scolorite possono essere indizi di un danno al fegato. Se si manifestassero dei sintomi di questo genere bisogna smettere subito di prendere Valverde Stitichezza e consultare senza indugio un medico. Informi il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere nel caso in cui

– soffre di altre malattie

– soffre di allergie o

– assume altri medicinali (anche se acquistati di sua iniziativa!).

Si può assumere Valverde Stitichezza durante la gravidanza o l'allattamento?

Durante la gravidanza e l'allattamento, si deve assumere Valverde Stitichezza solo dopo aver consultato il medico.

Come usare Valverde Stitichezza?

Adulti e adolescenti a partire da 12 anni: 1 volta al giorno 1–2 compresse film-rivestite alla sera, prima di coricarsi (l'effetto si manifesta dopo circa 8 ore), con liquido in sufficienza (almeno 2 dl).

Bambini di 6-12 anni: somministrare soltanto su prescrizione medica. Non deve essere usato per i bambini sotto i 6 anni. Si atenga alla posologia indicata nel foglietto illustrativo o prescritta dal suo medico. Se ritiene che l'azione del medicamento sia troppo debole o troppo forte ne parli al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere.

Quali effetti collaterali può avere Valverde Stitichezza?

In seguito all'assunzione di Valverde Stitichezza possono essere osservati i seguenti effetti collaterali: in persone sensibili, occasionalmente, possono manifestarsi crampi addominali o flatulenza. Dei danni al fegato molto rari, ma in parte gravi sono stati constatati in relazione ad un preparato contenente un determinato estratto di cavolaccio (estratto in CO₂). Però un effetto nocivo sul fegato non può essere escluso nemmeno per l'estratto alcolico di cavolaccio utilizzato in Valverde Stitichezza. Vedi sotto „Quando non si può usare Valverde Stitichezza e quando la sua somministrazione richiede prudenza?“. Se osserva effetti collaterali qui non descritti, dovrebbe informare il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere.

Di che altro occorre tener conto?

La preparazione deve essere conservata a temperatura ambiente (15–25 °C) nella confezione originale e fuori dalla portata dei bambini. Il medicamento non dev'essere utilizzato oltre la data indicata con «Exp.» sul contenitore. Il medico, il farmacista o il droghiere, che sono in possesso di un'informazione professionale dettagliata, possono darle ulteriori informazioni.

Cosa contiene Valverde Stitichezza?

1 compressa film-rivestita contiene: 60 mg d'estratto secco standardizzato di frutti di senna (DER 7–12:1) corrispondente a 12 mg di glucosidi idrossiantraceni, calcolati come sennoside B, mezzo d'estrazione etanolo 60% (V/V); 40 mg d'estratto secco di rizomi di cavolaccio (DER 7–14:1), mezzo d'estrazione etanolo 90% (V/V); 370 mg di polvere di frutti secchi di fichi. Questo preparato contiene inoltre sostanze ausiliarie. Questo medicamento contiene 185 mg di carboidrati digeribili per singola dose (1 compressa film-rivestita).

Numero dell'omologazione 47620 (Swissmedic)

Dove è ottenibile Valverde Stitichezza? Quali confezioni sono disponibili?

In farmacia e in drogheria senza prescrizione medica. Confezioni da 20 compresse film-rivestite.

Titolare dell'omologazione Sidroga AG, 4310 Rheinfelden

Questo foglietto illustrativo è stato controllato l'ultima volta nel maggio 2006 dall'autorità competente in materia di medicinali (Swissmedic).

Sidroga AG, 4310 Rheinfelden
229200129 2 CH